

Beschlussvorlage

öffentlich

Vorlage Nr.: FB I/278/2015

Federführung: Fachbereich I	Datum: 09.11.2015
Bearbeiter: Nina Sander	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Sozialausschuss Finanz- und Planungsausschuss	12.11.2015	

Gegenstand der Vorlage

Haushalt 2016 - Kita

Produkt:	P1.365000	KiTa Lemwerder
Leistungen	P1.365000.001	Kindergarten
	P1.365000.002	Krippe
	P1.365000.003	Hort
	P1.365000.004	Küche

P1.365000.001 Kindergarten

Ergebnishaushalt - HH-Entwurf 2015

Im Jahr 2016 wird mit keiner Veränderung bei den Zuwendungen gerechnet. (Finanzhilfe)

Bei den geplanten Erträgen bei den Kindergartengebühren (öffentl.-rechtl. Entgelte) wurde ein geringer Mehrertrag eingeplant. (58.000 € Plan 2016 / 56.500 € Plan 2015). Ebenso bei der Erstattung vom Land zum beitragsfreien Jahr. (33.300 € Plan 2016 / 30.700 € Plan 2015)

Es ist mit etwas geringeren Kostenerstattungen seitens des Landkreises zu rechnen.

Im Bereich der Aufwendungen sind die Personalkosten angestiegen. Eine Tarifierhöhung von 3 % wurde eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind leicht gesunken. (51.300 € Plan 2016 / 55.400 € Plan 2015). Hierunter fallen u.a. Kosten für Gebäudeunterhaltung und Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Bewirtschaftungskosten, Schulungskosten und Verbrauchsmaterial.

Bei den Versicherungen wurde ein Mehrbetrag von 16 % (Schätzung) eingeplant, da der GUV (Gemeinde-Unfallversicherungsverband) eine Erhöhung angekündigt hat.

Außerdem gilt es für alle Tageseinrichtungen und die Grundschule Lemwerder zu beraten, ob das Energiesparprojekt mit dem Regionalen Umweltzentrum Hollen fortgeführt werden soll. Das Projekt läuft in 2015 aus. Bisher ist ein Teil der Kosten, die durch das RUZ Hollen entstanden sind, vom Forschungszentrum Jülich übernommen worden.

Investitionen - HH-Entwurf 2016

Für den Neubau der Kita-Lemwerder sind in 2016 HH-Mittel i.H.v. 2.480.000 € (I.140058.500) eingeplant worden. (Die Verpflichtungsermächtigung für 2016 war ebenfalls im Nachtragshaushalt 2015 mit i.H.v. 2.480.000 € eingeplant worden.)

Für einen Sammelposten sind HH-Mittel i.H.v. 1.000,00 € eingeplant worden. Im Sammelposten werden Anschaffungen zwischen 150,00 € und 1.000 € netto verbucht. Der Sammelposten ist für die Anschaffung von Spielfahrzeugen vorgesehen.

P1.365000.002 Krippe

Ergebnishaushalt - HH-Entwurf 2016

Im Jahr 2016 ist mit mehr Zuwendungen zu rechnen, da das Land die 3. Fachkraft mit 17.700 € bezuschusst. (Vorjahr 11.000 €)

Lt. Hochrechnung sind weniger Erträge bei den Kindergartengebühren (öffentl.-rechtl. Entgelte) eingeplant worden. (20.000 € Plan 2016 / 25.000 € Plan 2015)

Es ist jedoch mit leicht erhöhten Kostenerstattungen seitens des Landkreises zu rechnen.

Im Bereich der Aufwendungen sind die Personalkosten leicht gesunken.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gesunken. Im Vorjahr waren zusätzliche Mittel für geplante Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen eingeplant worden. Die übrigen Kosten wie Bewirtschaftungskosten, Schulungskosten und Verbrauchsmaterial bleiben unverändert. (10.200 € Plan 2016 / 18.000 € Plan 2015)

Bei den Versicherungen wurde ein Mehrbetrag von 16 % (Schätzung) eingeplant, da der GUV (Gemeinde-Unfallversicherungsverband) eine Erhöhung angekündigt hat.

Zur Beratung steht zum einen der Austausch einer neuen WC-Außentür mit Lüftung für 3.000 € und zum anderen der Austausch der Beleuchtung um eine Energieeinsparung durch effizientere Beleuchtung zu erzielen. Zurzeit sind nur Strahler vorhanden. (Beratungsliste)

Investitionen - HH-Entwurf 2016

Es sind keine Investitionen vorgesehen.

P1.365000.003 Hort

Ergebnishaushalt - HH-Entwurf 2016

Aufgrund einer Hochrechnung wurden bei den geplanten Erträgen bei den Hortgebühren (öffentl.-rechtl. Entgelte) ein Mehrertrag eingeplant.
(75.000 € Plan 2016 / 66.000 € Plan 2015).

Im Bereich der Zuwendungen sind keine Veränderungen im Haushalt eingeplant worden. Bei den Kostenerstattungen ist eine Erhöhung von über 10.000 € eingeplant worden.

Im Bereich der Aufwendungen sind die Personalkosten deutlich angestiegen. Dies liegt u.a. daran, dass nun Personalkostenanteile der Fachbereichsleitung auf das Produkt gebucht werden und die stellvertretende Kita-Leitung komplett dem Hort zugeordnet ist.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gesunken. In 2015 waren zusätzliche Mittel für Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen eingeplant worden. Auch in 2016 sind Malerarbeiten für 2.000 € im Treppenhaus Haus II und die Erneuerung des Bodenbelages in der Werkstatt für 1.000€ vorgesehen. Die übrigen Kosten wie Bewirtschaftungskosten, Schulungskosten und Verbrauchsmaterial bleiben unverändert.
(32.800 € Plan 2015 / 26.300 € Plan 2016)

Bei den Versicherungen wurde ein Mehrbetrag von 16 % (Schätzung) eingeplant, da der GUV (Gemeinde-Unfallversicherungsverband) eine Erhöhung angekündigt hat.

Zur Beratung steht der Austausch der Beleuchtung um eine Energieeinsparung durch effizientere Beleuchtung zu erzielen. Zurzeit sind nur Strahler vorhanden. (Beratungsliste)

Investitionen - HH-Entwurf 2016 und Beratungsliste

Zur Beratung steht die Schallisolierung des Versammlungsraums. Hierfür werden HH-Mittel i.H.v. 5.000 € benötigt.

Weiterhin soll ein Tablet zur Steuerung der Bose-Box und Musikanlage für 300 € angeschafft werden. Zurzeit wird zur Steuerung ein privates Tablet genutzt. (Beratungsliste)

Zur Beratung steht ebenfalls ein Öffnungs-Fenster für den kleinen Raum vor der Hort-Werkstatt. Eine Kostenschätzung liegt nicht vor.

Außerdem sollen zwei Teppiche im Versammlungsraum angeschafft/ausgetauscht werden. Eine Kostenschätzung liegt nicht vor. (Beratungsliste)

Restmittel i.H.v. 4.000 € werden von 2015 nach 2016 übertragen für den Austausch von einer Eckbank und einem Tisch in der Hortküche und der Erweiterung der Fahrradständer.(115.0019.510)

P1.365000.004 Küche

Ergebnishaushalt - HH-Entwurf 2016

Es sind unverändert 80.000 € Erträge bei den Essenskosten eingeplant worden.

Im Bereich der Aufwendungen sind die Personalkosten leicht gesunken.

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung waren in 2015 zusätzliche Mittel für den Bau eines Vordachs eingeplant worden. Da die Maßnahme bislang nicht umgesetzt wurde, werden Restmittel i.H.v. 3.500 € nach 2016 übertragen. Die übrigen Kosten wie Unterhaltung der Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Bewirtschaftungskosten, Schulungskosten und die Anschaffungen von Arbeitsmaterial, Kleingeräte sind unverändert.

Lediglich beim Geschirr ist durch den Brand eine Neuanschaffung geplant. Hierfür sollen 4.000 € zusätzlich bereitgestellt werden. (79.100 € Plan 2016 / 78.300 € Plan 2015).

Zusätzlich eingeplant werden muss eine Miete für einen Bain-Marie-Wagen, der für die Übergangszeit von Firma Hinsche ausgeliehen wurde und für die Kita West genutzt wird. Bislang wurde der Wagen kostenlos bereitgestellt. Es liegt noch kein Angebot vor.

Zur Beratung steht das Niedrigsetzen des Arbeitstisches für den Combidämpfer incl. Umbau für 1.000 €. Der Combidämpfer ist zu hoch, schwere Gastronormbehälter müssen über Kopf mehrmals täglich ein- und ausgepackt werden. (Schulter-Ellenbogen-Überlastungen treten auf). Alternativ steht zur Beratung die Anschaffung eines 2. Combidämpfers (siehe Investition)

Investitionen - HH-Entwurf 2016 und Beratungsliste

In den Vorjahren wurden Mittel i.H.v. 400 € für die Anschaffung einer Bain Marie bereitgestellt. Die Mittel werden als Restmittel übertragen.

Zur Beratung steht der Austausch eines Multibräters mit größerer Bratfläche für 4.000 € und die Erweiterung der Dunstabzugshaube für 2.500 €, da der Kochkessel zurzeit nicht abgedeckt wird.

Alternativ zum Niedrigsetzen des Combidämpfers steht zur Beratung die Anschaffung eines zweiten Combidämpfers für 4.000 €.

Sollte der vorhandene Combidämpfer umgebaut werden, muss jedoch noch ein Regalwagen für 500 € für Gastronormbehälter angeschafft werden, da durch den Umbau weniger Einschübe vorhanden sind.
